

Inhalt:

- CERT M-V Schwachstellenportal – kostenneutrale Mitnutzung
- Datenschutz – während Covid19
- E-Rechnung – weitere Vorgehensweise
- E-Payment – im Kontext OZG
- OpenR@thaus/OpenKreishaus – Portallösung für Online-Services
- Infodienste – Pflege der Strukturen
- DigitalPakt – Unterstützung und Beratung
- Digitale Schule – landesweit nach Ostern
- Digitale Lernplattform – Unterricht trotz Corona
- Marktplatz Digitales MV – Hilfeangebot für Unternehmer in MV

Achtung !

Die nächste Verbandsversammlung wird auf den 10. Juni 2020 verschoben!

Veranstaltungsort bleibt weiterhin das Bürgerhaus Güstrow. Bitte merken Sie sich diesen Termin in Ihren Kalendern vor. Sollten sich zwischenzeitlich weitere Änderungen erforderlich machen, informieren wir Sie zeitnah.

CERT M-V Schwachstellenportal (Schröder)



Foto: pixabay.com

Teil des Warn- und Informationsdienstes (WID):

- Bündelung von Sicherheits-Know-how in enger Kooperation mit deutschen und internationalen Computer Notfall-Teams
- Erstellung Informationen zu IT-Schwachstellen,
- Zusammenfassung und Aufbereitung der Daten für die Abonnenten,

Kostenfreie Mitnutzung bis 31.12.2021 gewährleistet

Dank der zahlreichen und positiven Rückmeldungen konnten die erforderlichen finanziellen Mittel erfolgreich eingeworben werden. Somit wurde dem Antrag des BelVIS nach einer inhaltlichen Erörterung in der AG Kooperatives E-Government vom Lenkungsausschuss E-Government in der 11. KW 2020 zugestimmt.

Die Kommunen, die das Schwachstellenportal ab 2022 weiter nutzen möchten, sollten rechtzeitig die erforderlichen Haushaltsmittel mit einer kalkulatorischen Größe von 50,00 Euro (netto) monatlich einplanen (=Veranschlagungsreife).

Herr Steffen Tambach in seiner Funktion als BelVIS wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, die finanziellen Mittel für die nächsten Jahre (ab 2022) über den Haushalt der Landesverwaltung M-V bereit zu stellen.

Weitergehende Informationen sowie den Ansprechpartner für die Anmeldung beim Portal entnehmen Sie bitte dem [verlinkten Dokument](#).

Datenschutz – während der Covid19 (Schröder)

Zahlreiche Fragen haben uns in dieser ungewöhnlichen Zeit erreicht:

- Verarbeitung von Gesundheitsdaten – z.B. zu Corona-Verdacht oder -Infektion, Kontakte, Reiseländer – ist unter bestimmten Voraussetzungen sowohl von Beschäftigten als auch von Verwaltungsbesuchern möglich,
 - anschauliche [Fragen- und Antwortübersicht \(FAQ\) des LfDI Baden-Württemberg](#)
- Achtung vor Cyberkriminalität durch vermehrte Phishing-Mails, z.B. von Banken und Sparkassen, Lösegeldforderungen, gefälschte Internetseiten, Telefonanrufe mit angeblicher Hilfe oder kostengünstigen Angeboten, viele Gerüchte und Falschmeldungen über Messenger-Dienste, E-Mails und soziale Netzwerke. Hier ist besondere Aufmerksamkeit geboten. Sensibilisieren Sie Ihre Beschäftigten zu diesem Thema – Tipps dazu finden Sie u.a. beim [Bundesamt für Informationssicherheit](#).



Foto: ZV eGO-MV

E-Rechnung – weitere Vorgehensweise (Andrees)



Foto: pixabay.com

- Die Registrierung der Leitweg-ID's im kommunalen Bereich erfolgt durch das LAF M-V nach Meldung durch den Zweckverband.
- Die Unterlagen zum Abruf der Leistungen aus dem RV wurden an alle Mitglieder versandt.

- Die Leitweg-ID's für Verwaltungen in M-V wurden auf Basis des entsprechenden KoSIT-Standards definiert. Die Grobadressierung erfolgt bundeseinheitlich durch Verwendung des Amtlichen Gemeindegchlüssels.
- Die Feinadressierung ermöglicht es Verwaltungen, wenn nötig zusätzliche Leitweg-ID's für Verbände, Kommunalbetriebe etc. anzumelden. Die Abfrage der kommunalen Sub-Adressierung läuft seit dem 07.04.

E-Payment ist auch ein Thema beim Zweckverband (Gros)

- wichtige Komponente im Kontext der OZG-Umsetzung,
- der Begriff steht für den elektronischen und Online Zahlungsverkehr,
- der ZV bemüht sich seit Jahren um die e-Payment-Basiskomponente des Landes, die speziell auf den Bedarf der Öffentlichen Verwaltung abgestimmt ist

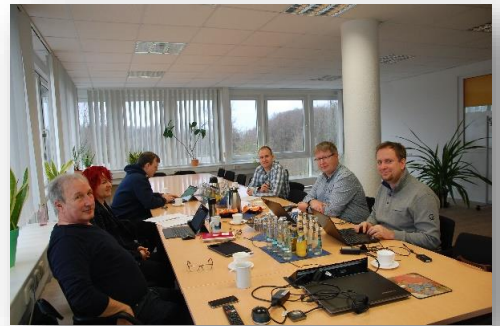


Foto: ZV eGO-MV

Ziel der mobil nutzbaren Zahlungslösung ist es, den bürokratischen Aufwand zu reduzieren.

Am 12.02.2020 fand gemeinsam mit Vertretern der DVZ GmbH und des Energieministeriums ein Workshop im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung von Online-Dienstleistungen statt.

Nutzbare Online-Dienste, wie z.B. aus dem Standesamtsbereich oder dem Meldewesen sollen möglichst flächendeckend angeboten werden und durch die Bürger nutzbar sein.

OpenR@thaus / OpenKreishaus – Portallösung für Online-Services

- Mit der bereits bei der KSM im Einsatz befindlichen Portallösung werden kommunale Online-Services unter Nutzung der Basiskomponenten des Landes (MV-Nutzerkonto, Infodienste.MV, etc.) mit kommunalen Fachanwendungen und eAkte-Systemen verbunden.
- ➔ Damit können durchgängig digitale Verwaltungsprozesse in der Kommunalverwaltung realisiert werden. [Hier](#) finden Sie das ausführliche Dokument. Foto: KSM
- Den gesetzlichen Anforderungen aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG) und dem E-Government-Gesetz Mecklenburg-Vorpommern (eGovG M-V) kann so entsprochen werden.
- Einbindung bestehender Verwaltungsprozesse von Kommunen,
- Zurverfügungstellung von Online-Verwaltungsdienstleistungen für Bürger/innen sowie Unternehmen.
- einfache Strukturen, modularer Aufbau, individuelle Anpassung des Layouts, je nach Bedarf der einzelnen Kommunen,



Über 70 Teilnehmende folgten am 22.01.2020 den spannenden Facts über OpenR@thaus/OpenKreishaus. Nach den Grußworten von Dr. Rico Badenschier, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, und KSM-Vorstand Matthias Effenberger stellte Ronny Kirchner von der ITEBO Unternehmensgruppe das Portal OpenR@thaus/Openkreishaus ausführlich vor.

Infodienste – Pflege (Hälke)



(Screenshot – Redaktionssystem)

- Seit langem wird dieser „Zuständigkeitsfinder“ bereits auf vielen Webauftritten von Behörden z.B. als „Verwaltungsleistungen A-Z“ oder auch für Verknüpfungen mit Online-Diensten/Formularen verwendet.
- ZV eGO-MV berät bei der Verknüpfung der Online-Dienste

Allen Mitgliedern, aber auch Nicht-Mitgliedern im Land wird die Möglichkeit gegeben, die lokale Redaktion für die Infodienste an den Zweckverband eGo-MV zu übergeben. Somit sparen Sie sich Zeit und Aufwand und können gewiss sein, dass die gewünschten Informationen für Ihre Bürger/innen schnell verfügbar sind.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Digitale Schule – landesweit ab 20.04. (Schnierer)

In einem deutschlandweit einzigartigen Projekt bündelten sich alle mit schulischer Bildung beauftragten Kräfte. Wir der eGo-MV das Bildungsministerium MV, Vertreter aller 6 Landkreise und kommunaler Schulträger sowie Vertreter der Lehrer und der interkommunalen IT-Dienstleister arbeiteten mit dem Ziel zusammen, ein Schul-Dienste-Management System (SDM) sowie ein Identitätsmanagement (IDM) landesweit zur Verfügung zu stellen. Das Bildungsministerium MV stellt innerhalb des ISY-Projektes, parallel ein für alle Schulen kostenfreies Lernmanagementsystem (LMS) zur Verfügung.



Das Ziel: Aufrechterhaltung des Lehrbetriebs und die Öffnung der „Digitalen Schule“ noch vor den Sommerferien.

Ab dem 20. April wird das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern** die Briefe mit den Zugangsdaten und ergänzenden Informationen an alle Schulträger, Schulen, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer versenden.

Digitale Lernplattform – Unterricht trotz Corona (KSM)

Westmecklenburg arbeiten schon mit der Lernplattform itsLearning. Beispiele der KSM in der Praxis:



- im regionalen Schulzentrum Wittenburg,
- am Eldenburg-Gymnasium in Lübz,

- Sie ist intuitiv bedienbar und verschiedene mediale Angebote lassen sich leicht einbinden. Neben online gestellten Arbeitsblättern/Materialien, können LehrerInnen ganze Kurse mit abwechslungsreichen Methoden entwickeln, welche die SchülerInnen eigenständig oder interaktiv miteinander bearbeiten können.
- Somit wird den SchülerInnen ein individuelles, kooperatives, kommunikatives und reflektiertes Lernen ermöglicht.
- Die hohe Frequenz an kostenlosen Webinaren und Handreichungen seitens itsLearning, bietet LehrerInnen eine schnelle Einarbeitung in die Plattform und zeigt gleichzeitig die breit gefächerten Möglichkeiten auf.
- Es entlastet die Eltern zu Hause und fördert das selbständige und selbstbestimmte Lernen der SchülerInnen.

Das ausführliche Dokument finden Sie [hier!](#)

Marktplatz Digitales MV – Hilfeangebot für Unternehmer (Senechal)

- „Die aktuell ergriffenen Maßnahmen zur Verlangsamung der Ausbreitung der Corona-Ausbreitung stellen beinahe alle Unternehmerinnen und Unternehmer vor ganz besondere Herausforderungen.“ C. Pegel
- Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung hatte deshalb vor ca. 4 Wochen einen Auftrag vom Kabinett zur Hilfe für die kleinsten Unternehmen ohne Internetbestell-, Verkaufs-, Kauf- und Lieferangebote durch eine temporär kostenfreie Onlinehandelsplattform erhalten.



- Es wird am Dienstag nach Ostern im Internet zwei vom Land betriebene (zunächst zeitbegrenzt bis Ende des Jahres) Internetangebote auf der Seite www.digitalesmv.de als Unterseiten geben:
 - für Kunden: marktplatz.digitalesmv.de
 - für Unternehmen: shop.digitalesmv.de
- Das Energieministerium verhandelt mit den IHKern, dem Handelsverband Nord und anderen Maßgebenden, wie wir den Marktplatz und den Shop auch nach den Coronazeiten aufrecht erhalten und Nachhaltigkeit erzeugen können.